

Vorschau

Vorschau

Nächste Konzerte

Donnerstag, 17.09.2015, 19.30 Uhr
(gemeinsam mit studio für neue musik würzburg)

Hans-Karsten Raecke, Mannheim

„Bilder einer Ausstellung“

von M. Mussorgsky.

Texte und musikalische Bearbeitung
von Hans-Karsten Raecke.

Version für Vokalseptett und zwei
Masterkeyboards.

Donnerstag, 15.10.2015, 19.30 Uhr
(gemeinsam mit der Jazzini Würzburg)

David Helbock Trio/Wien

David Helbock spielt mit seinem (fast)
klassisch besetzten Wiener Jazz Trio
grenzüberschreitenden Jazz: mit Bezug-
nahmen auf klassische Musik einerseits,
auf Modern Jazz andererseits. Umwerfend!

Donnerstag, 21.01.2016

Klavierduo Franziska Leicht und Florian Glemser/Weimar

Das aus der Würzburger Musikhochschule
herausgewachsene Klavierduo bietet wenig
bekannten Mozart, aber auch Hochvirtuoses
wie die Klavierfassung des „Zauberlehrling“
von Paul Dukas. Das Programm wie das Duo
versprechen einen höchst anregenden Konzert-
abend

Klangraum

K o n z e r t

k l a n g r a u m

Kulturspeicher

Do. 25. Juni 2015 - 19.30 Uhr



KLAVIER
Michaela Schlotter
& Sinn Yang
VIOLINE



[www. freundeskreis-kulturspeicher.de](http://www.freundeskreis-kulturspeicher.de)
Museum im Kulturspeicher Würzburg
Oskar-Laredo-Platz 1 · 97080 Würzburg

www.matthias-hahn.de



Franz Hofmann
und
Sophie Hagemann

spielen Werke von Ludwig van Beethoven,
Jörg Widmann, Franz Hofmann, Karol Szymanowski
und Astor Piazzolla

Veranstalter:
Freundeskreis e.V.
mit dem
**Museum im
Kulturspeicher Würzburg**

Eintrittspreise:
Erwachsene: 14 €
Mitglieder: 12 €
ermäßigt: 7 €

Eintrittskarten:
an der
Abendkasse



Sinn Yang

Die Geigerin SINN YANG, geboren 1982 in Würzburg mit koreanischer Abstammung, war als Konzertmeisterin an den Staatstheatern Meiningen, Nürnberg, Darmstadt und der Deutschen Oper Berlin tätig. Seit der Spielzeit 2014/15 ist sie stellvertretende Konzertmeisterin des Luzerner Sinfonieorchesters.

Ihre Ausbildung erhielt sie bei Max Speermann an der Hochschule für Musik Würzburg und bei Prof. Thomas Brandis an der Musikhochschule Lübeck, wo sie 2009 in der "Solistenklasse" ihren Abschluss machte.

Als Solistin spielte sie u.a. mit dem Deutschen Sinfonieorchester Berlin, den Nürnberger Philharmonikern, dem Kammerorchester Carl-Philipp-Emmanuel Bach und dem Südwestdeutschen Kammerorchester u.a. in München, Dortmund, Prag sowie Japan und Südkorea.

Sie ist Preisträgerin vieler Wettbewerbe. 2009 erhielt sie den Kulturförderpreis der Stadt Würzburg.

Ihre zweite CD "8 Jahreszeiten" von Vivaldi und Piazzolla mit Akkordeonist Harald Oeler erschien Mai 2014 bei Oehms Classics.



Michaela Schlotter

Die Pianistin MICHAELA SCHLOTTER erhielt ihre pianistische Ausbildung bei Prof. Kirsti Hjort und Prof. Erich Appel an der Hochschule für Musik Würzburg und erlangte im Mai 1998 das Meisterklassendiplom.

Heute praktiziert sie eine rege Konzerttätigkeit als Solistin und Kammermusikpartnerin, die sie nach Japan, Italien Rumänien, Griechenland und in die USA führte.

Eine besondere Liebe der Pianistin gilt der Liedbegleitung. Mehrfach arbeitete sie mit Prof. Fischer-Dieskau (Berlin) und Prof. Helmut Deutsch (München) zusammen. Michaela Schlotter ist Gast bei renommierten Festivals wie den Würzburger Bachtagen und den Bad Kissingen Klaviertagen.

Im Juli 2000 trat sie beim Bad Kissinger Sommer auf. Ebenfalls im Jahr 2000 erschien ihre erste CD mit Werken von Bach, Schumann und Ravel. Als Dozentin für Klavier lehrt sie an der Hochschule für Musik in Würzburg.

Michaela Schlotter und Sinn Yang verbindet seit einigen Jahren eine enge musikalische Zusammenarbeit.

Programm

Ludwig van Beethoven (1770 – 1827)

Sonate Nr. 5 in F-Dur "Frühlingssonate" op. 24
Allegro – Adagio molto espressivo – Scherzo.
Allegro molto - Rondo. Allegro ma non troppo

Jörg Widmann (*1973)

"Étude V" für Violine Solo (2008)

PAUSE

Franz Hofmann (1920 – 1945)

"Kleine Sonate" für Violine und Klavier
in G-Dur (1944 / 45)

Ziemlich bewegt (komponiert im Felde
30.10.1944) - Sehr ruhig (komponiert im Felde
06.11.1944) - (3. Satz verschollen, komponiert
in Pillau 06.02.1944)

Einführung: Dr. Fabian Kern/Bayreuth

Karol Szymanowski (1882 – 1937)

"Notturmo e Tarantella" für Violine und Klavier
op. 28 (1914)

Astor Piazzolla (1921 – 1992)

"Le Grand Tango" arr. Sofja Gubaidulina